



Gute Nachrichten aus Virginia

Jack - 19.4.2007 um 11:18

An der technischen Universitaet in Virginia wurden ueberraschend mehrere Arbeits- und Studienplaetze frei. Am 16. April hat ein aussergewoehnlicher Student aus Korea stammend, erst mehrere Menschen, dann sich selbst mit Pistolen, auf eine neue Reise geschickt.

Die Moeglichkeiten die sich hier bieten sind zahlreich. Natuerlich haben wir hier die positiven Folgen eines jeden Gewahrseins der Sterblichkeit: Anregung des Nachdenkens, Persoenlichkeitsentwicklung durch Verarbeitung des doch erfahrungsreichen Erlebnisses.

Aber auch die Anti-Waffen Lobby hat bereits ihre Moeglichkeiten entdeckt, nun doch noch einmal zur Diskussion ueber die Waffengesetze in Amerika anzustossen. Ebenso gab dies wieder etwas Aufschwung fuer Menschen die gerne Gewaltfilme, -spiele verbieten wuerden. Auch wenn die Waffenbefuerworter nichts zu befuerchten haben ist es erfreulich wieder eine wundervolle Diskussion beobachten zu koennen. So sieht es aus, dass etwas vorwaerts geht, was auch Politiker immer freut, da es herrlich ablenkt von dem was sie eigentlich tun. Politiker koennen nun auch wieder ihr Mitgefuehl demonstrieren und somit die Trauernden und Erschuetternten Mitbuerger zu bewegen erneut ihnen ihre Stimme zu geben.

Auch kann man erfreulicherweise berichten, dass hier auch genug Arbeit fuer Psychiater und Anwaelte abfaellt. Die Anzahl von mehr als 30 Jenseitsreisenden macht Konkurrenzdenken absolut ueberfluessig, es ist genug fuer alle da, die naechste Zeit also kein Problem mit dem Broetchen verdienen. Auch fuer andere hier nicht erwaehnte Berufszweige war dies ein ueberaus ergiebiges und einmaliges Ereignis.

Kuerzlich wurde bekannt, dass besagter Student eine Videobotschaft hinterliess, was einen wunderbaren Einblick in die Psyche des Menschen erlaubt und wunderbare Hinweise auf die Ursachen dieses Ereignisses liefert. Denn trotz aller positiven Folgen, sind sich ziemlich alle Menschen einig, dass wir sowas in aehnlicher Form nicht nochmal haben wollen. Aber keine Angst, dieses Ereignis begeisterte die Menschen offensichtlich so sehr, dass sie sich gleichzeitig auch absolut einig darueber sind absolut gar nichts zur Beseitigung der Ursachen tun zu wollen.

Im Gegenteil, man ist sich einig, das Leben von Aussenseitern nun noch mehr zu beschraenken, sie zu ueberwachen und auszugrenzen.

Daher, liebe Freunde, freut euch auf mehr hiervon, demnaechst vielleicht auch in ihrer Stadt.

Liebe Gruesse
Jack

Xoc - 19.4.2007 um 14:18

Ich will euch mal nicht die Theaterstück vom guten Cho vorenthalten, die könnten fast auch von dian sein :D

http://news.aol.com/virginia-tech-shootings/cho-seung-hui/_a/mr-brownstone-page-6/20070417142609990001
http://news.aol.com/virginia-tech-shootings/cho-seung-hui/_a/richard-mcbeef-cover-page/20070417134109990001

jan91 - 19.4.2007 um 14:34

ja, da hab ich mich auch gefreut, als ich das im radio gehört hab, war direkt begeistert und konnte viel lachen über den beitrag :D

aber mal im ernst, ich finds gut, das mal wieder solche nachrichten aus der verdammten U.S.A kommen, damit die leute sehen, was das für ein scheißland ist:
im grunde dasselbe wie jedes andere land, bloß noch korrupter und noch extremer!

Tetrarchos - 19.4.2007 um 14:42

Die ANGEBLICHE Ursache ist immer die gleiche: Ein "geistig Verwirrter". Wie kann man nur permanente Ausbeutung, Zwang und Dauerverarschung so ätzend finden, daß man Amok läuft? Ist ja völlig unlogisch und verwirrt sowas... :12:
Also MEHR DAVON!

Benway - 19.4.2007 um 18:42

Kann jemand mit DSL-Verbindung und Überblick über das Weltgeschehen hier mal den aktuellen Stand im Fall Cho posten? Die These vom geistigen Kurzschluss aus Liebeskummer hat sich ja anscheinend erledigt...das wenige verwertbare Material, dass ich im Internetz gefunden hab, lässt eher darauf schließen, dass der Junge schon seit Jahren völlig entfremdet von der Außenwelt gelebt hat und sich mit seiner Tat eine Menge angestauter Verzweiflung bahngebrochen haben muss.

Ich wüsste gerne über die Gründe für diese Entfremdung Bescheid. Hat diese ominöse Videobotschaft im Netz überdauert und wenn ja, worauf kommt er darin zu sprechen? Gibt es noch mehr Texte von Cho? Gab es einen konkreten Anlass für die Tat oder nicht?

dian - 20.4.2007 um 01:10

@ Xoc: Die Theaterstücke habe ich nur ganz kurz angelesen... Erinnert mich daran, wie ich geschrieben habe, als ich vielleicht 12 oder 13 Jahre alt war. Also besonders beeindruckt hat mich das jedenfalls nicht. Da fand ich die Texte von ResistantX lesenswerter. Lohnt es sich denn, sich das ganze Stück durchzulesen?

Zu dem Thema wollte ich natürlich auch schon einen Thread aufmachen... allerdings sind die "Fakten", die die Medien in den ersten Tagen verbreiten, ja in der Regel eh für'n Arsch, so dass man sich das diskutieren darüber eigentlich ebenso gut sparen kann.

Was mich aber mal wieder ankotzt, ist dass die in allen Nachrichtensendern und auf so gut wie allen Internetseiten nur das selbe stereotype Geschwätz ablassen. So soll ein "wirrer, hasserfüllter Abschiedsbrief" existieren, der aber natürlich nur in einigen wenigen Auszügen wiedergegeben wird. (die komischerweise auf jedem Sender die selben sind....)

Aber der Masse scheint das zu genügen. Wenn ihnen jeder Fernsehsender übereinstimmend erzählt, dass der Täter ein kranker Irrer war, dann muss das wohl auch stimmen. Was anderes will ja eh niemand hören.

Ich würde den Behörden auch zutrauen, dass die Abschiedsbriefe bewusst fälschen, wenn sie die Möglichkeit dazu haben, damit der Täter in den Augen der Öffentlichkeit als zurückgebliebener Psychopath darsteht. Nachprüfen kann es ja doch keiner...

Natürlich kann es genauso gut sein, dass der Täter tatsächlich einfach nur ein gewöhnlicher Geisteskranker war und sich seine gesellschaftskritischen Ansichten darauf beschränkten, frustriert zu sein, weil seine Freundin mit ihm Schluss machen wollte. Ist ja nicht jeder Amokläufer zwangsläufig so wach in der Birne wie ResistantX.

Von daher... wenn ihr Links habt, wo Abschiedsbrief oder sonstige Texte von dem Koreaner zu finden sind, dann immer her damit, damit ich mir ein eigenes Urteil darüber erlauben kann.

... - 20.4.2007 um 04:08

Welche Fächer kann man denn studieren, ohne dass es auffällt, dass man ein Geistesgestörter ist???

(Jetzt mal von Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften abgesehen?)

(Und evangelische Theologie und Philosophie natürlich! :D)

Hansi - 20.4.2007 um 12:43

jap @dian, der abschiedsbrief in vollerlänge und unzensiert/ausgeschmückt würde mich auch mal interessieren. da hat man ja auch bei bastian die größte scheiße berichtet und die bildzeitung sogar nen satz dazugedichtet. und man kann wohl annehmen, dass das in amiland noch nen zacken härter passiert. na mal abwarten, irgendwann tauchen schon links davon auf, wenn sich der erste trubel gelegt hat.

jan91 - 20.4.2007 um 14:26

...was bei unseren Medien ja relativ schnell der fall ist!

dian - 21.4.2007 um 18:28

Ich zitiere mal aus einer ganz normalen Tageszeitung (nicht der BILD):

"Unterdessen scheint aus den veröffentlichten Fotos hervorzugehen, dass Cho bei seiner Tat von einem Film inspiriert worden sein könnte. In dem Streifen "Oldboy" des Regisseurs Chan Woo Park ermordet ein Mann mit einem Hammer ein Dutzend Menschen. Die Szene war auf Werbeplakaten in Kinos zu sehen, und Cho stellte sie offensichtlich auf einem seiner Fotos nach."

Warum schreiben sie nicht gleich noch, dass der Mann in dem Film auch noch einen lebendigen Tintenfisch verschlingt und mit seiner Tochter schläft???

Und wenn dann jemand, der den Film nicht kennt, sowas liest, meint er sofort, "Old Boy" wäre irgendein Schund, der aus blutigen Ekel- und Sexszenen besteht, obwohl es darin ja eigentlich um was völlig anderes geht, und der Film ja nun wirklich einer der ganz wenigen künstlerisch wertvollen Filme der letzten Jahre war, die einem ein wenig den Glauben an das zeitgenössische Kino zurückzubringen vermochten.

Ganz davon abgesehen, dass der Amokläufer seine Opfer ja überhaupt nicht mit einem Hammer gekillt hat. Und dass jemand, der bereit ist, Menschen zu töten, sich in seiner Freizeit nicht gerade von der Biene Maja-Zeichentrickserie angesprochen fühlt, sondern eher von Filmen, die von gebrochenen, kaputten Charakteren und deren Rache handeln, ist doch eigentlich ganz logisch, und müsste im Grunde überhaupt nicht extra erwähnt werden... wenn nicht mal wieder alle auf der Suche nach einem Sündenbock wären, weil es ja so unvorstellbar ist, dass irgendjemand die Gesellschaft so sehr hasst, dass er bereit ist, deswegen zu töten.

Sowas muss mindestens die Schuld von einem ganz bösen Film oder einem ganz bösen Rockmusiker sein. Und wahrscheinlich hat es auch noch etwas mit Schwarzer Magie zu tun.

jan91 - 21.4.2007 um 19:52

1. die BILD ist KEINE "normale" tageszeitung!

2. ich glaube, irgendwer hat mal n problem mit dem film gehabt und da er in dre position ist, sowas in seine zeitung zu setzen, hat er den film gleich mal als sündenbock hinzustellen. ist doch möglich.

Hansi - 21.4.2007 um 22:46

viel wichtiger find ich in solchen fällen auch immer den punkt, das die zeitungen und nachrichtensendungen sich nicht die schuld daran geben. das was diese täglich an angst und perspektivlosigkeit verkaufen um die menschen einzuschüchtern ist 100 mal schlimmer als der blutrünstigste horror-splatter-streifen. aber wie käme man denn auf die idee bei sich selbst anzufangen und ursachenforschung zu betreiben. andere zu verteufeln ist ja viel einfacher.

... - 22.4.2007 um 01:28

Ja, man denke an die massenhaften brutalen Filme, die die Deutschen vor ihrem Amoklauf 1939-1945 sich angeschaut haben.

Heinz Rühmann, Hans Albers, Hans Moser, Theo Lingen.

Alles ganz brutale Horrorschocker, die die gedreht haben.

Und als dann noch Zarah Leander kam, waren alle Grenzen niedergerissen.

Tetrarchos - 23.4.2007 um 13:27

Zitat

Original von dian

Ich zitiere mal aus einer ganz normalen Tageszeitung (nicht der BILD):

"Unterdessen scheint aus den veröffentlichten Fotos hervorzugehen, dass Cho bei seiner Tat von einem Film inspiriert worden sein könnte. In dem Streifen "Oldboy" des Regisseurs Chan Woo Park ermordet ein Mann mit einem Hammer ein Dutzend Menschen. Die Szene war auf Werbeplakaten in Kinos zu sehen, und Cho stellte sie offensichtlich auf einem seiner Fotos nach."

Warum schreiben sie nicht gleich noch, dass der Mann in dem Film auch noch einen lebendigen Tintenfisch verschlingt und mit seiner Tochter schläft???

Und wenn dann jemand, der den Film nicht kennt, sowas liest, meint er sofort, "Old Boy" wäre irgendein Schund,

der aus blutigen Ekel- und Sexszenen besteht, obwohl es darin ja eigentlich um was völlig anderes geht, und der Film ja nun wirklich einer der ganz wenigen künstlerisch wertvollen Filme der letzten Jahre war, die einem ein wenig den Glauben an das zeitgenössische Kino zurückzubringen vermochten.

Ganz davon abgesehen, dass der Amokläufer seine Opfer ja überhaupt nicht mit einem Hammer gekillt hat. Und dass jemand, der bereit ist, Menschen zu töten, sich in seiner Freizeit nicht gerade von der Biene Maja-Zeichentrickserie angesprochen fühlt, sondern eher von Filmen, die von gebrochenen, kaputten Charakteren und deren Rache handeln, ist doch eigentlich ganz logisch, und müsste im Grunde überhaupt nicht extra erwähnt werden... wenn nicht mal wieder alle auf der Suche nach einem Sündenbock wären, weil es ja so unvorstellbar ist, dass irgendjemand die Gesellschaft so sehr hasst, dass er bereit ist, deswegen zu töten.

Sowas muss mindestens die Schuld von einem ganz bösen Film oder einem ganz bösen Rockmusiker sein. Und wahrscheinlich hat es auch noch etwas mit Schwarzer Magie zu tun.

Ach, es war NUR "Oldboy"? Ist nicht normalerweise IMMER "Chuky die Mörderpuppe" für Amokläufe zuständig? :D Aber alle die Dumpfbacken da draussen fressen das wieder.

Meines Wissens gibt es nur EINEN EINZIGEN Film, der einen Amoklauf halbwegs realistisch darstellt, inklusive halbwegs nachvollziehbare und realistische Gründe: "The Fall" mit Douglas in der Rolle des Täters.

Calgmoth - 23.4.2007 um 14:07

@Arne:

Na ja, Filme mit Theo Lingen haben ihre ganz eigene Horrorwirkung. Würde die nicht auf die leichte Schulter nehmen. Alle Paukerfilme nacheinander ansehen zu müssen, könnte auch mich dazu bringen in der Wahlkabine Amok zu laufen...

[Wobei mir klar ist, dass Linger vor 1933 noch keine Paukerfilme gemacht hat. Aber auch als Nebendarsteller in Fritz--Lang-Filmen is' er schrecklich;-).]

Cass31 - 23.4.2007 um 15:36

Also, so langsam bin ich es verdammt Leid, mir darüber das Maul zu zerreißen, wie die Medien Hetze auf Kunst veranstalten, weil sie angeblich an Amokläufen Schuld sei.

Nee, nee, nee.

Der Punkt ist:

Ich dachte, man hätte das Ziel (Also den absoluten Tiefpunkt in Sachen Berichterstattung) schon mit Sendungen wie Frontal21 erreicht, die doch tatsächlich behaupten, dass der Amokläufer aus Emsdetten durch (Obacht! FINAL FANTASY so aggressiv, gefährlich und zur tickenden Zeitbombe geworden ist. Okay, FF ist immer noch ein Videospiel, und kann natürlich gut ein Argument für die breite (dumme) Masse sein, dass jemand Amok läuft. Passt ja ins bekannte Videospiel=Böse, verachtenswert Schema hinein. Aber das jetzt tatsächlich einer der besten, künstlerischsten, ästhetischsten, tiefgründigsten und philosophischen Filme der letzten 10 Jahre als Sündenbock dienen darf (Der noch dazu einer meiner Lieblingsfilme ist...), das geht mir langsam wirklich zu weit. Ich glaube, ich geh mal zu ZDF, ARD, BILD, Spiegel, Focus und allen anderen deutschen Meinungsmachern und lauf da Amok (Vorsicht, Sarkasmus).

Langsam macht mir der geistige Verfall dieser Gesellschaft und seiner Mitglieder wirklich zu schaffen (Und ich dachte, das geht nicht mehr schlimmer). Man kann wirklich, auch wenn es verdammt kontrovers klingt, mit einigen der "Amokläufer" sympathisieren. Wie schon jemand gesagt hat, reicht für die Öffentlichkeit purer Gesellschafts- und Menschenhass nicht für eine solch schreckliche und unverständliche (erhöhte Obacht: schon wieder Sarkasmus) Tat nicht aus.

Ich weiß langsam echt nicht mehr, was als nächstes kommt. Jedes mal, wenn ich denke, dass der absolute Tiefpunkt erreicht ist, passiert wieder was Neues und die Gesellschaft gräbt sich noch tiefer in die eigene Scheiße. Die meisten Leute müssen echt Nasenklammern haben im Gegensatz zu uns.

Ganz besonders verstehe ich eins nicht. Ich meine, sicherlich ist es für Zeitungen und Medien allgemein leichter, andere Leute als Sündenböcke (bzw. andere Medien -> Film, Spiel usw.) heranzuziehen. Aber da muss es doch mal wenigstens EINEN EINZIGEN Menschen geben, der irgendwie mal darüber nachdenkt, was er da für gequirlte Kotze verfasst und

veröffentlich und verbreitet und so weiter...

Ach, es ist zum Heulen.

Keine Hoffnung mehr.

Lasst uns alle eine Runde Oldboy gucken.

Regards

EDIT:

Da fällt mir noch ne schöne Textzeile von Marilyn Manson ein:

"You can't smell your own shit on your knees..."

Tetrarchos - 23.4.2007 um 19:41

Die gequirlte Kotze bringt Zeitungsauflagen, Zuschauerquoten, GELD...

Und da das System sich Kapitalismus nennt... ☐

Es ist leider so: Man kann alles, absolut alles, in unserer Gesellschaft am Ende auf den einzigen Faktor GELD reduzieren. Alle anderen Werte sind verloren. Selbst Menschenwürde oder Menschenleben zählt nur je nach dem KONTOSTAND des Betroffenen. :09:
